

**Einladung zur
Vorstellung des Gutachtens
„Risiken des grenznahen AKW Fessenheim“
mit Gutachter Prof. Dr. Manfred Mertins
MdB Sylvia Kotting-Uhl
MdL Bärbl Mielich
am Dienstag, den 8. Dezember, 19.30 Uhr
in der Aula der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule
Schwarzwaldstraße 31 in 79189 Bad Krozingen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fessenheim ist eines der gefährlichsten Atomkraftwerke, von denen Deutschland betroffen ist. AnwohnerInnen, Atomkraft-KritikerInnen und wir Grüne fordern schon lange eine schnellstmögliche Abschaltung.

Der geplante Weiterbetrieb Fessenheims stellt eine nicht zu verantwortende Gefährdung der Menschen in der Region dar.

Deshalb beauftragten im Interesse der Schadensvorsorge die Bundestagsfraktion und die Landtagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen den Atomsicherheitsexperten Professor Dr. Manfred Mertins, die gravierendsten Defizite der Anlage zu identifizieren und fachlich zu bewerten. Professor Mertins untersuchte dabei auch, ob Fessenheim wenigstens die Mindestanforderungen für bestehende AKW erfüllt, die die französische Atomaufsicht gemeinsam mit anderen europäischen Behörden beschlossen hat.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

- Begrüßung und kurze Einführung durch **MdL Bärbl Mielich**, Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtags von Baden-Württemberg und Wahlkreisabgeordnete im Breisgau.
- Stellungnahme **MdB Sylvia Kotting-Uhl**, atompolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Vorstellung und Erläuterung des Gutachtens durch **Prof. Dr. Manfred Mertins**

Im Anschluss an die Vorstellung ist Zeit für Nachfragen und weitere Informationen.

Bitte Rückseite beachten.

Sylvia Kotting-Uhl MdB

Bundestagsabgeordnete und atompolitische Sprecherin der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Mitglied in der Kommission hoch radioaktiver Abfallstoffe.

Bärbl Mielich MdL

Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Sozialausschusses des Landtags von Baden-Württemberg, sowie gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und Wahlkreisabgeordnete

Bärbl Mielich engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Weise für die Stilllegung des AKW Fessenheim.

Prof. Dr. Manfred Mertins

ist seit circa dreieinhalb Jahrzehnten als Sachverständiger für AKW-Sicherheit tätig, davon bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im vergangenen Winter circa 25 Jahre bei der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS), der Hauptsachverständigenorganisation der Bundesatomaufsicht.

In der Experten-Community gilt er als einer der profiliertesten deutschen Sachverständigen für nationale und internationale AKW-Sicherheitsanforderungen. So war er Projektleiter der vom damaligen Bundesumweltminister Jürgen Trittin 2003 initiierten Erarbeitung eines neuen deutschen kerntechnischen Regelwerks, das im November 2012 in Kraft trat. Auf europäischer Ebene war er im Auftrag der Bundesregierung an der Erarbeitung der Sicherheits-Referenzlevel für bestehende Atomkraftwerke, eine Art Katalog von Minimalanforderungen an laufende AKW, der WENRA, einem Gremium europäischer Atomaufsichts- und Genehmigungsbehörden, beteiligt. International wirkte er im Auftrag der Bundesregierung an der Erarbeitung der auf die Auslegung neuer AKW sowie Nachrüstung existierender AKW abzielenden „Specific Safety Requirements“ der Internationalen Atomenergieorganisation mit.

Er ist Gründungsmitglied der von Wolfgang Renneberg und anderen unabhängigen internationalen Expertinnen und Experten zum Anlass des 3. Jahrestages von Fukushima gegründeten Vereinigung INRAG „International Nuclear Risk Assessment Group“ mit Sitz in Wien.